

5. Vorhabensprüfung und -auswahlkriterien

5.1 Checkliste Kohärenzprüfung

Die nachfolgenden Kriterien sind Kohärenzkriterien und müssen für alle eingereichten Vorhaben zum angegebenen Zeitpunkt mit ‚JA‘ beantwortet. Die Beantwortung mind. eines Kriteriums mit ‚NEIN‘ führt zur Ablehnung des Vorhabens.

Allgemeine Kohärenzkriterien		Zeitpunkt	NEIN	JA
1	Das Vorhaben stimmt mit den Zielen des EPLR überein.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Es besteht kein Widerspruch zu den Zielen und Grundsätzen der LES „Silbernes Erzgebirge“.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Das Vorhaben liegt innerhalb der Gebietskulisse der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ oder ist ein überregionales/transnationales Netzwerk- bzw. Kooperationsvorhaben.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Die Zuordnung zu einer Maßnahme der LES analog des aktuellen Aufrufes zur Einreichung von Vorhaben ist möglich.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Die im aktuellen Aufruf gesetzten Bedingungen und Fristen sind eingehalten.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Es gibt keine Anhaltspunkte, dass die Rahmenbedingungen der jeweils geltenden LEADER-Richtlinie nicht erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> - Das Vorhaben ist noch nicht begonnen. - Das Vorhaben erreicht die Mindestfördersumme. - Handelt es sich bei dem Vorhaben um eine Unternehmensneugründung, liegt eine Stellungnahme einer zuständigen Kammer oder eines Fachverbandes zur Plausibilität des Geschäftsplanes bei. 	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Es liegen, soweit relevant, folgende Stellungnahmen und Unterlagen vor: <ul style="list-style-type: none"> - Grundrisse und Ansichten jeweils mit farblicher Kennzeichnung des Abbruch- und Neubauteils für investive Vorhaben - für bauliche Investitionen, die Gebäude betreffen, eine Erklärung des Bauvorlageberechtigten oder der zuständigen Behörde zur Baugenehmigungsfreiheit oder eine gültige Baugenehmigung - für denkmalgeschützte Objekte eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung oder eine Erklärung, dass diese beantragt wird oder ist. - aktuell gültige Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nichtvorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Vereine und Stiftungen - Vereinsregisterauszug und Vereinssatzung - Nachweis der Körperschaft öffentlichen Rechts (z. B. Kirchen) - Stiftungsunterlagen (Stiftungsgeschäft, -urkunde) - Gewerbeanmeldung bei Gewerbetreibenden - Stellungnahme des Tourismusverbandes bei touristischen Vorhaben - positive, schriftliche Aussage der Unteren Wasserbehörde bei Vorhaben innerhalb von festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (HQ100) - Kosten- und Finanzierungsplan - Erklärung der Sicherstellung der Finanzierung (Eigenanteile, Kofinanzierung, Vorfinanzierung) 	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Es liegen keine Anzeichen vor, dass die Eigentums- oder Verfügungsberechtigungen nicht bis zur Bewilligung den Vorgaben der RL LEADER/2014 oder der jeweiligen Fachrichtlinie entsprechen.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Das Vorhaben durchlief eine vorbereitende Beratung durch das Regionalmanagement. Es liegt hierzu ein Beratungsprotokoll vor.	Beratungsstichtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Das Vorhaben weist einen Mehrwert für die Region auf. (Ist gegeben, wenn in der Checkliste Mehrwertprüfung mindestens in 3 Kriterien Punkte erzielt werden.) In der Fachprüfung werden mindestens in 2 Kriterien Punkte erzielt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine Kohärenzkriterien		Zeitpunkt	NEIN	JA
11	Sofern der Antragsteller ein Unternehmen ist, gehört er zur Gruppe der KMU oder ist eine Gebietskörperschaft.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Das Vorhaben beinhaltet keine Kosten für Grunderwerb einschließlich damit verbundener Nebenkosten.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für einige Maßnahmen gibt es weitere spezifische Kriterien. Diese sind ebenfalls verpflichtende Kohärenzkriterien und müssen für die zur jeweiligen Maßnahme zugeordneten eingereichten Vorhaben zwingend erfüllt sein. Die Beantwortung mindestens eines Kriteriums mit ‚NEIN‘ führt zur Ablehnung des Vorhabens.

Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien					
Maßnahme A.I.1 – Schaffung eines bedarfsgerechten Wohnraumangebots		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
A01	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde und maximal vier Geschosse besitzt (einschl. Erdgeschoss).	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A02	Mit dem Vorhaben werden mindestens 50% der konstruktiven Außenhülle des Gebäudes, ohne erdberührte Teile (Bodenplatte) erhalten. Eine Bestätigung dieser Voraussetzungen durch einen Bauvorlageberechtigten liegt vor.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[SOFERN A.I.1.1 ZUTRIFFT ZUSÄTZLICH]					
A03	Das Vorhaben beinhaltet keine Ausstattung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A04	Nach Vollendung des Vorhabens wird das Gebäude durch den Antragsteller oder dessen Verwandtschaft 1., 2. oder 3. Grades selbst genutzt. Es ist kein Wohnraum zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung/Verpachtung vorgesehen.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A05	Das Vorhaben dient nicht der bloßen Erweiterung von Wohnraum für eine oder mehrere, bereits genutzte Wohneinheiten.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A06	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu Wohnzwecken genutzt. Ausgenommen sind Nutzungen als Minderjährige.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[SOFERN A.I.1.2 ZUTRIFFT ZUSÄTZLICH]					
A07	Das Vorhaben sieht maximal acht Wohneinheiten und innerhalb jedes Wohngebäudes mindestens einen Multifunktionsraum oder Gemeinschaftsraum vor, der von den Wohneinheiten zugänglich ist und durch die Allgemeinheit genutzt werden kann.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A08	Sofern es sich um ein investives Vorhaben handelt, besteht für das geplante Vorhaben bereits eine konzeptionelle Grundlage oder eine Machbarkeitsstudie.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme A.II.1 – Aufwertung, Barrierereduktion, Erhaltung und/oder Erweiterung der Nutzungsvielfalt dörflicher Einrichtungen und öffentlicher Räume		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
[SOFERN A.II.1.1 ZUTRIFFT]					
A09	Sofern es sich um ein bauliches Vorhaben handelt, berücksichtigt es in seiner Ausgestaltung die DIN 18040 - 1 barrierefreies Bauen – „Öffentlich zugängliche Gebäude“.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A10	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde und maximal vier Geschosse besitzt (einschließlich Erdgeschoss). Ausnahme Baujahr: Neubau oder im Einzelfall möglich bei Gemeinschaftseinrichtungen oder Einrichtungen der Daseinsvorsorge oder Einrichtungen der Grundversorgung	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A11	Sofern es sich um ein investives Vorhaben handelt, liegt für das geplante Vorhaben bereits eine konzeptionelle Grundlage oder eine Machbarkeitsstudie vor, welche die Erweiterung der Nutzungsvielfalt nachweist.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien					
A12	Das Vorhaben dient nicht der Erstellung oder dem Erhalt von Einrichtungen der Nahversorgung über 800 m ² , wobei nicht öffentlich zugängliche Flächen wie Flur, Lagerflächen, Büro- und Sozialräume unberücksichtigt bleiben.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A13	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf den Neubau von Frei- oder Hallenbädern, Kegel- oder Bowlingbahnen oder auf eine der folgenden Einrichtungen: Gaststätten, Bars, Go-Kart-Bahnen, Fitnesscenter, Diskotheken	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[SOFERN A.II.1.2 ZUTRIFFT ZUSÄTZLICH]					
A14	Mit dem Antrag auf Förderung des Vorhabens wird die Versiegelungsbilanz (versiegelte Fläche minus entsiegelte Fläche) dargestellt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[SOFERN A.II.1.3 ZUTRIFFT ZUSÄTZLICH]					
A15	Sofern es sich um ein Abrissvorhaben handelt, ist parallel ein Vorhaben beantragt, das eine öffentliche Nachnutzung einschließt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme A.II.2 – Unterstützung von Sanierungs-/Modernisierungsmaßnahmen (Außenhülle) für in Nutzung befindliche denkmalgeschützte oder historisch wertvolle, ortsbildprägende Bausubstanz		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
A16	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde, maximal vier Geschosse besitzt (einschl. Erdgeschoss) und sich aktuell in Nutzung befindet.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A17	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das unter Denkmalschutz steht und/oder hohen Wiedererkennungswert bzw. ortsbildprägenden Charakter besitzt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A18	Es handelt sich um ein Modernisierungs- oder Sanierungsvorhaben, das die Außenhülle betrifft (z. B. Dach einschließlich Tragwerk, Fenster/Türen, Fassade, Trockenlegung).	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
A19	Die Vorhabenskosten beziehen sich nicht auf Wohnraum zur Erzielung von Einkünften aus Vermietung/Verpachtung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme B.I.1 – Bedarfsgerechter Erhalt und qualitative Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
B01	Sofern sich das Vorhaben ausschließlich auf die Förderung von Straßen-/Wegebeleuchtung bezieht, erfolgt die Planung durch einen Fachplaner. Eine von diesem ausgestellte Bestätigung, dass die Beleuchtung dem Stand der Technik entspricht und der Energieeffizienz Rechnung trägt, liegt vor.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[SOFERN B.I.1.1 ZUTRIFFT ZUSÄTZLICH]					
B02	Es liegen keine Anzeichen vor, dass es sich nicht um eine Straße in Verantwortung einer Kommune (entsprechend der geltenden LEADER-Richtlinie, z. B. Baulast, Widmung) handelt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B03	Das Vorhaben dient nicht der Erschließung von Gewerbegebieten (gemäß § 8 BauNVO), Industriegebieten (gemäß § 9 BauNVO), zur Bebauung vorgesehenen Flächen (Bauflächen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauNVO) oder der Schaffung von Leerrohrinfrastruktur, wenn bereits Leerrohrinfrastrukturen vorhanden sind sowie Reparaturarbeiten.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B04	Der Ausbau umfasst mindestens eine dem Stand der Technik entsprechende Deckenerneuerung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme B.I.2 – Qualitative Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots sowie Initiierung und Etablierung von alternativen Mobilitätsformen/-angeboten in Ergänzung zu diesem		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
[SOFERN B.I.2.2 ZUTRIFFT]					
B05	Das Vorhaben beinhaltet keinen Fahrzeugwerb.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme C.II.1 – Sicherung kleinteiliger wohnortnaher Versorgungseinrichtungen, die insbesondere zur Verbesserung regional erzeugter Produkte vor Ort beitragen		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
C01	Das Vorhaben beinhaltet keinen Fahrzeugwerb.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien					
Maßnahme C.II.2 – Vorhaben zur Verbesserung der wohnortnahen medizinischen oder pflegerischen Versorgung		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
C02	Das Vorhaben beinhaltet keinen Fahrzeuwerwerb.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C03	Es liegen bei baulichen Investitionen im medizinischen oder pflegerischen Bereich keine Anzeichen vor, dass im Falle ihrer Vermietung oder Verpachtung mindestens eins der folgenden Merkmale bis zur Bewilligung vertraglich nicht nachgewiesen werden kann: <ul style="list-style-type: none"> - öffentlich zugänglicher Stützpunkt oder Versorgungseinrichtung mit Personalbesetzung - öffentlich zugängliche, professionelle Möglichkeiten für medizinische oder pflegerische Behandlung 	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme D.I.2 – Um- und Wiedernutzung von leerstehender Bausubstanz für gewerbliche Zwecke		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
D01	Es handelt sich nicht um eine Einzelförderung der Ausstattung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D02	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde und maximal vier Geschosse besitzt (einschließlich Erdgeschoss). Ausnahmen sind im Einzelfall möglich bei: medizinischen oder pflegerischen Versorgungseinrichtungen, Nahversorgungseinrichtungen	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D03	Das Objekt, auf welches sich das Vorhaben bezieht, wurde nach 2013 nicht vom Antragsteller zu gewerblichen Zwecken genutzt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D04	Mit dem Vorhaben werden mindestens 50% der konstruktiven Außenhülle des Gebäudes, ohne erdberührte Teile (Bodenplatte) erhalten. Eine Bestätigung dieser Voraussetzungen durch einen Bauvorlageberechtigten liegt vor.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D05	Sofern das Vorhaben die Förderung von Ausstattung beinhaltet, handelt es sich bei dem Antragsteller um ein Unternehmen der medizinischen oder pflegerischen Versorgung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D06	Das Vorhaben dient nicht der Erstellung oder dem Erhalt von Einrichtungen der Nahversorgung über 800 m ² , wobei nicht öffentlich zugängliche Flächen wie Flur, Lagerflächen, Büro- und Sozialräume unberücksichtigt bleiben.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D07	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf eine der folgenden Einrichtungen: Gaststätten, Bars, Go-Kart-Bahnen, Fitnesscenter, Diskotheken	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahme D.I.3 – Unterstützung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Außenhülle) für gewerblich genutzte Bausubstanz, die denkmalgeschützt oder historisch wertvoll oder ortsbildprägend ist		Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
D08	Es handelt sich um ein Modernisierungs- oder Sanierungsvorhaben, das die Außenhülle betrifft (z. B. Dach inklusive Tragwerk, Fenster/Türen, Fassade, Trockenlegung).	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D09	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, das vor 1990 gebaut wurde, maximal vier Geschosse besitzt (einschl. Erdgeschoss) und sich aktuell in gewerblicher Nutzung befindet.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D10	Das Vorhaben bezieht sich auf ein Gebäude, welches unter Denkmalschutz steht und/oder hohen Wiedererkennungswert bzw. ortsbildprägenden Charakter besitzt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D11	Der Sanierung/Modernisierung liegt ein gesamthafter Anspruch zu Grunde (d.h. es ist nicht nur die ausschließliche Sanierung z. B. der Fenster eines Objekts vorgesehen).	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D12	Das Vorhaben dient nicht der Erstellung oder dem Erhalt von Einrichtungen der Nahversorgung über 800 m ² , wobei nicht öffentlich zugängliche Flächen wie Flur, Lagerflächen, Büro- und Sozialräume unberücksichtigt bleiben.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D13	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf eine der folgenden Einrichtungen: Gaststätten, Bars, Go-Kart-Bahnen, Fitnesscenter, Diskotheken	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmenspezifische Kohärenzkriterien					
	Maßnahme D.II.1 – Unterstützung der Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit von Unternehmen (außer Tourismus)	Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
D14	Beim dem Vorhaben handelt es sich nicht um eine touristische Diversifizierung.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Maßnahme E.II.1 – Ausbau und qualitative Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur	Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
[SOERN E.II.1.2 ZUTRIFFT]					
E01	Sofern das Vorhaben die Erstellung oder den Ausbau von Beherbergungskapazitäten umfasst, erfolgt eine Erweiterung auf mindestens 9 Gästebetten.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E02	Sofern das Vorhaben die Erstellung oder den Ausbau von Beherbergungskapazitäten umfasst und eine Erweiterung auf mehr als 30 Gästebetten vorsieht, ist es für die touristische Entwicklung in der Region von besonderer Bedeutung und liegt ein negativer Förderbescheid der SAB vor.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Maßnahme E.III.1 – Ausbau und qualitative Weiterentwicklung touristischer Ganzjahres- und wintertouristischer Angebote	Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
E03	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf den Erwerb von Beschneigungsanlagen bzw. Schneekanonen oder gleichartiger Einrichtungen, welche direkt in der Natur zur Anwendung kommen sollen.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Maßnahme F.I.2 – Vorhaben, die dem Erhalt, der Pflege oder der Schaffung von natürlichen Strukturelementen der Landschaft bzw. die dem Schutz der Umwelt oder der Verbesserung von Umweltbedingungen dienen	Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
[SOERN F.I.2.2 ZUTRIFFT]					
F01	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf die alleinige Entwicklungspflege von Bepflanzungen.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F02	Das Vorhaben bezieht sich nicht auf die Pflege von Straßenbäumen.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Maßnahme G.I.3 – Erstellung, Fortschreibung und Evaluierung von integrativen und/oder übergeordneten Konzeptionen sowie Durchführung vorhabensübergreifender Machbarkeitsstudien und/oder fachlicher Beratungen zur Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LES	Zeitpunkt	NEIN	JA	n. rel.
G01	Für die Erarbeitung der Studie bzw. des Konzepts durch den Vorhabensträger selbst ist glaubhaft dargestellt, dass er über notwendiges Fachwissen und entsprechende Kompetenzen verfügt.	Auswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>